

sprint.



WASSER? FEUCHTIGKEIT?
SPRINT HILFT!

KONSEQUENT GEGEN WASSER UND FEUCHTE: SPRINT.

Wasser und Feuchtigkeit verursachen Schäden, die an die Substanz gehen. Und an die Nerven. Für Sprint gilt deshalb sowohl bei **Wasserschäden** als auch bei **Feuchteschäden**: Konsequent dagegenhalten. Von Anfang an, so früh wie möglich.

UND SO SIND WIR FÜR SIE DA:

- Unsere Messtechnik – modernste Methoden zur präzisen **Leckageortung** und **Feuchtemessung**.
- Unsere Trocknungstechnik – schnell, effektiv und leise und nur dort, wo es sein muss.
- Unsere Wiederherstellung in Premium-Qualität – damit Sie den Schaden schnell vergessen können.

Was wir alles tun, um Sie und Ihre Werte ins Trockene zu bringen, und was für Sie dabei wichtig ist, erfahren Sie in dieser Broschüre.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter vor Ort oder direkt an Sprint unter unserer Servicenummer: **0049 · 221 · 96 68 300**

ZÜGIG, ZUVERLÄSSIG, ZERSTÖRUNGSARM: LECKAGEORTUNG DURCH SPRINT.

Die Ursache für einen Wasser- oder Feuchteschaden ist nicht immer sofort zu erkennen. Man weiß, da ist ein Rohr defekt – aber wo? Man spürt, da ist Feuchtigkeit – aber wie viel? Diese Fragen beantwortet die Sprint-Messtechnik. Zügig, zuverlässig und weitgehend zerstörungsfrei.

Die Sprint-Messtechnik findet heraus, wo die Rohre liegen (**Rohrortung**) und sich die Leckage (Leck) befindet. Beides mit ausgefeilten Hightech-Methoden (z. B. Thermografie).

Wenn möglich, wird der geortete Schaden (Leckstelle) provisorisch verschlossen, um die Wasserversorgung aufrechtzuerhalten, denn die Sprint-Messtechniker sind allesamt ausgebildete Installateure. Die abschließende Reparatur wird schnellstmöglich durch kompetente Fachleute durchgeführt.



Wichtig für Sie!

Falls Aufbruch- oder Aufstemarbeiten nötig sind, müssen diese sofort mit Ihrer Versicherung abgestimmt werden.

LEISE, GEZIELT, EFFEKTIV: FEUCHTEMESSUNG UND TROCKNUNG DURCH SPRINT.

FEUCHTEMESSUNG

Hier geht es um zwei Dinge: Erstens den **Feuchteschaden** in seinem ganzen Ausmaß zu erfassen und einzugrenzen. Zweitens das richtige Trocknungsverfahren zu seiner Beseitigung zu bestimmen. Bei der **Feuchtemessung** zieht Sprint alle technischen Register, um schnell zu präzisen Ergebnissen zu kommen.

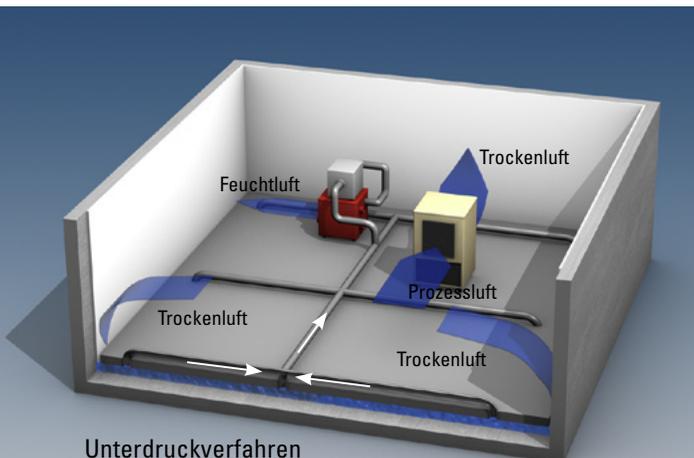
TROCKNUNG

Nach der Messung gibt Sprint durch Trocknung dem **Wasserschaden** den Rest. Leise, gezielt, effektiv. Unser moderner Gerätepark und eine kontinuierliche messtechnische Überwachung garantieren optimale Wirkung.

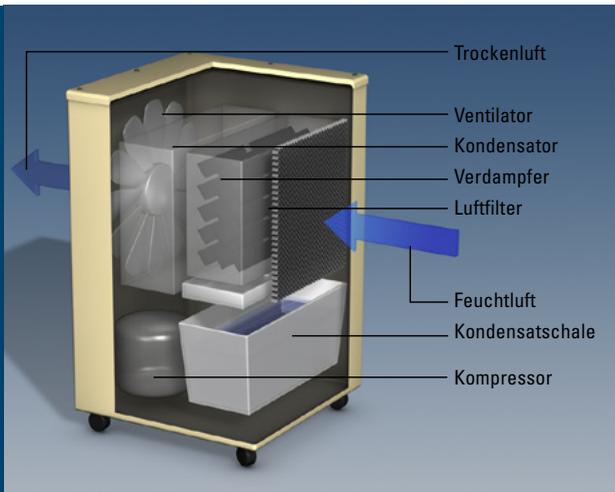


Dabei gilt: Wenn eine Trocknung die größtmögliche Wirkung erzielen soll, muss sie auf das jeweilige betroffene Bauteil maßgeschneidert sein. Daher können die eingesetzten Geräte und das Ausmaß des Eingriffs in die Bausubstanz je nach Situation ganz erheblich voneinander abweichen.

Dabei ist das Grundprinzip einer jeden Trocknung immer das gleiche: die Luftbewegung. Die Luft muss an die feuchten Stellen gebracht werden. Und zwar so effektiv wie möglich. Bei der Trocknung von schwimmenden Estrichen oder von Hohlräumen bedeutet das, dass gezielte Bohrungen vorgenommen werden müssen, um die Luft an die feuchten Stellen zu bringen.



Unterdruckverfahren

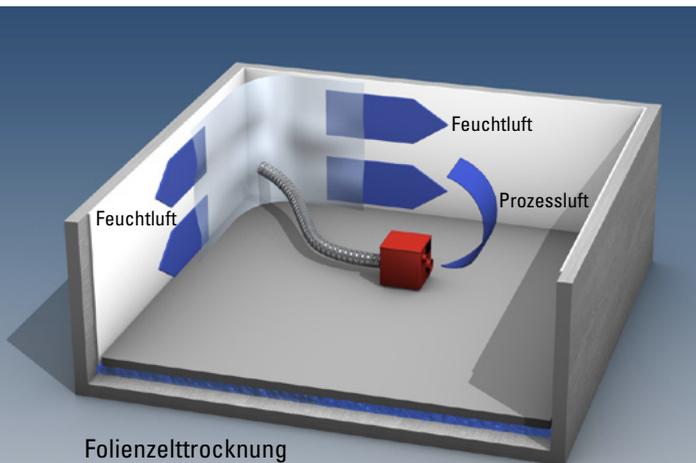


Je nach Beschaffenheit von Wänden oder Decken können außerdem spezielle Trocknungsaufbauten nötig werden. So kann eine Trocknung bei einzelnen Wandflächen zum Beispiel deutlich schneller, leiser – und damit energiesparender – durchgeführt werden, wenn sie im sogenannten „Folienzelt“ durchgeführt wird.

Die Trocknung mit dem geringsten Eingriff in die Bausubstanz ist die Raumentrocknung. Hier wird ein „klassischer“ Luftentfeuchter – Kondensationstrockner oder Adsorptionstrockner sowie ein Ventilator – frei im Raum platziert. Dieser ist dann so lange im Einsatz, bis der gesamte Raum trocken ist.

Nach Abschluss der Trocknung dokumentieren wir deren Erfolg durch ein entsprechendes Protokoll und geben Ihnen drei Jahre Gewährleistung auf die durchgeführten Arbeiten.

Beim Aufbau der Geräte überprüft der Sprint-Techniker die Anschlussmöglichkeiten und ob Ihre Sicherungen dem Strombedarf gewachsen sind. In seltenen Fällen muss ein Elektriker die Sicherungen nachrüsten.



Folienzelttrocknung





Um empfindliche Einrichtungsgegenstände vor Schäden durch Austrocknung zu schützen, setzt Sprint **Hygrostate** ein, die die Geräte ausschalten, wenn die Luft zu trocken wird. Wenn nötig, lagern wir sensible Einrichtungsgegenstände für Sie aus. Einen Termin zur Zwischenmessung und ggf. zum Abbau vereinbart unser Trocknungstechniker mit Ihnen.

Unsere Kondensationstrockner und Adsorptionstrockner arbeiten auch über längere Zeiträume wartungsfrei und ohne Ihr Zutun. Wir bitten Sie dennoch, während der Trocknung ein paar Dinge zu beachten:

- Sprint führt die Trocknung so durch, dass für Sie die geringstmögliche Belastung entsteht und dass die Trocknungszeit möglichst kurz gehalten wird. Diese verlängert sich aber, wenn die Geräte nicht ständig laufen und wenn die Räume nicht verschlossen bleiben.

- Beim Kondensationstrockner muss der Wasser auffangbehälter regelmäßig geleert werden. Ist er voll, stoppt der Trockner. Der Sprint-Trocknungstechniker zeigt Ihnen gerne, wie Sie den Behälter entnehmen können.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit einen vorher eingestellten Wert erreicht hat, schalten die Geräte automatisch ab. Wird der Wert erneut überschritten, schalten die Geräte automatisch wieder ein.

Nach Beendigung der Arbeiten erhalten Sie von Sprint eine exakte Aufstellung des Stromverbrauchs, den sogenannten Strombrief. Bei einem Versicherungsfall übernimmt Ihre Versicherung bei Vorlage dieses Briefes die Stromkosten!

Informieren Sie bitte Ihren Vermieter oder Stromversorger über den einmalig erhöhten Stromverbrauch während der Trocknung, um eine höhere Einstufung bei der Abrechnung zu vermeiden. Eine entsprechende Postkarte liegt dieser Broschüre bei.

Falls Sie jetzt noch Fragen haben – unsere Trocknungstechniker sind gerne für Sie da.



WAS NOCH ZU TUN IST – MACHEN WIR AUCH: SPRINT-WIEDERHERSTELLUNG.

Wiederherstellung nach Trocknung des **Wasserschadens**? Auch ein Fall für Sprint. Denn spätestens beim Trocknen erkennen unsere Mitarbeiter, was an Reparatur- oder Renovierungsarbeit noch getan werden muss und was nicht. So können wir auch hier Aufwand und Kosten optimal gestalten.

Sobald die Trocknung abgeschlossen ist, wird sich der zuständige Bauleiter mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren, bei dem der Umfang der anstehenden Arbeiten definiert wird. Dies ist wichtig, denn im Verlauf der Trocknung kann sich das Schadenbild verändern.

Unser handwerkliches Können – wir bieten Leistungen aus allen Gewerken – garantiert Ihnen eine Wiederherstellung in Premium-Qualität. So haben Sie den Schaden schnell vergessen.



Wiederherstellung

Wichtig für Sie!

Wenn Sie nach der Trocknung nicht durch Sprint renovieren lassen möchten, denken Sie bitte daran, die beauftragten Handwerker darauf hinzuweisen, dass die Untergrundbeschaffenheit nochmals geprüft werden muss (VOB DIN 18363/56/65/66). Dies gilt vor allem vor Verlegung von diffusionsdichten Belägen, Anstrichen und Tapeten. Die Haftung für solche nachfolgenden Arbeiten liegt ausschließlich beim wiederherstellenden Unternehmen.

WENN'S NOCH MAL PASSIERT: DER SPRINT-NOTDIENST.



Sie hatten einen Wasser- oder Feuchteschaden. Natürlich wünschen wir Ihnen, dass es der letzte war. Aber auch bei noch so großer Vorsicht: Es kann – leider – wieder passieren.

Bei einem akuten Wasserschaden heißt es, schnell zu handeln. Für schnelle Hilfe sorgt der Sprint-Notdienst. Und zwar mit folgenden Maßnahmen:

- Leckage abdichten, wenn nötig
- Wasser absaugen
- Möbel hochstellen
- Hausrat und Inhalt bergen und sichern
- Falls nötig, eine Strom- und Wassernotversorgung schaffen

Mit im Einsatz beim Sprint-Notdienst: modernste Geräte wie Pumpen, Sauger, Hebezeuge, Notstromaggregate etc.

Nach Abschluss der Notdienstmaßnahmen schreiben wir unverzüglich einen Vorbericht über den Schaden. Dieser liegt innerhalb von 24 Stunden Ihrer Versicherung vor, so dass diese schnell entscheiden kann, ob

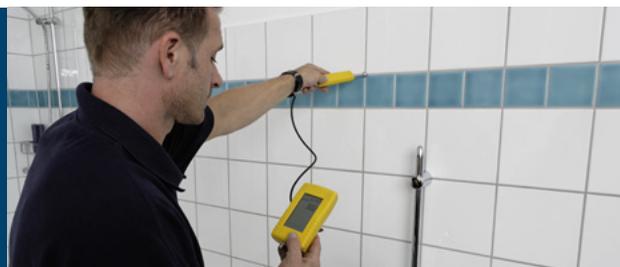
- sofort mit den Reparaturarbeiten begonnen wird oder
- vorher ein Versicherungsmitarbeiter zu Ihnen kommt.



Wichtig für Sie!

Strom und Nässe sind eine (lebens-)gefährliche Kombination. Auf Nummer sicher gehen Sie, wenn Sie die Sicherungen für die betroffenen Bereiche ausschalten. Vor der Wiederinbetriebnahme überprüfen wir Ihre Anlage auf Sicherheit.

KLEINES TROCKNUNGS- LEXIKON – VON A BIS SPRINT.



Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen und Tipps rund um das Thema Trocknung – kurz und knapp erklärt.

ADSORPTIONSTROCKNUNG

Die Adsorptionstrocknung ist das technisch anspruchsvollste und wirksamste Trocknungsverfahren. Dabei wird die zu trocknende Luft durch ein Sorptionsrad geführt. Beim Durchgang durch das Sorptionsrad wird die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit gebunden, so dass der Trockner extrem getrocknete Luft mit einer relativen Feuchte von 10 % abgeben kann. Die gebundene Feuchtigkeit wird mit Luftschläuchen abgeleitet. Der Trocknungsprozess kann kontinuierlich und ohne zeitliche Begrenzung aufrechterhalten werden.

FEUCHTEMESSUNG

Zur Messung bzw. Eingrenzung eines Feuchteschadens setzt Sprint zwei Verfahren ein:

- Das Widerstandsverfahren. Es grenzt den Feuchteschaden in seinem ganzen Ausmaß ein. Mit zwei Messspitzen wird der elektrische Widerstand in einer Fläche gemessen. Geringer Widerstand = feucht. Hoher Widerstand = trocken.
- Dielektrische Feuchtemessung. Mit diesem Verfahren ist eine erste Einschätzung der Feuchtigkeit von Baumaterialien möglich. Das Messgerät ist mit einer Kugelsonde ausgestattet, die die Veränderung des elektrischen Feldes durch Material und Feuchte erfasst und digital anzeigt.

FEUCHTESCHADEN (LANGZEITSCHADEN)

Langzeit-Feuchteschäden entstehen z. B. durch Kleinleckage bei Rohr- oder Schlauchleitung, aufsteigendes Grundwasser, Kondensatbildung an kalten Wänden oder Feuchteanfall durch mangelnde Lüftung.

HYGROSTAT

Der Hygrostat ist ein Gerät zur Messung der relativen Luftfeuchtigkeit. Es schaltet beim Unter- oder Überschreiten eines eingestellten Wertes automatisch einen Be- oder Entfeuchter an.

INFRAROTTROCKNUNG

Diese Trocknung erfolgt durch Wärmestrahler, die sog. Infrarot-Dunkelstrahler. Diese sind flexibel in der Nutzung und besonders geeignet für die Trocknung hitzeunempfindlicher Materialien. Infrarottrocknung arbeitet schnell, geräuschlos, ohne Bewegung der Luft.

KONDENSATIONSTROCKNUNG

Der Kondensationstrockner ist eine klimatechnische Kältemaschine. Feuchte Luft wird durch den Trockner geleitet und so stark abgekühlt, dass sie Wasser auskondensiert (vergleichbar mit „Tau am Morgen“). Danach wird sie wieder erwärmt und mit etwas erhöhter Temperatur abgegeben. Der Kondensationstrockner kann Luft nicht so extrem trocknen wie der Adsorptionstrockner. Dafür braucht er weniger Energie und eine Über Trocknung, z. B. von Holz, wird vermieden.

LECKAGEORTUNG

Sprint bedient sich zur Leckageortung einer Reihe hochmoderner Techniken:

- Die Endoskopie. Sie macht Rohrrinnenwände vollkommen zerstörungsfrei sichtbar. Dazu wird ein Glasfaserstrang ins Rohr geführt. An seinem vorderen Ende: ein Objektiv mit Licht. Am anderen Ende: ein Okular mit Bildschirm. Darauf zu sehen: die Leckage.
- Das hydrostatische Verfahren. Diese Methode wird zum Aufspüren von Außenwanddurchfeuchtungen eingesetzt. Dazu wird im Außenwandbereich eine wasserlösliche Farbe aufgebracht, die zusammen mit dem Wasser durch die defekte Außenwandabdichtung in den Innenwandbereich wandert. Wenn die Farbe auf der Wandinnenseite wieder austritt, ist die undichte Stelle gefunden.
- Die Rohrortung. Zur Ortung von Rohren kommen bei Sprint zwei Hightech-Methoden zum Einsatz. Beide funktionieren nach dem Prinzip „Wie man ins Rohr hineinruft, so schallt es heraus“:
 - Das Schallimpulsverfahren. An einem freiliegenden Rohrende wird ein sog. „Rohrspecht“ befestigt, der vollkommen berührungslos Schallimpulse auf das Rohr gibt.

Diese breiten sich im Rohr und in seiner direkten Umgebung aus. Kommen die Schallwellen an der Oberfläche an, werden sie in hörbare Signale umgewandelt, mit deren Hilfe man den Rohrverlauf erkennen kann.

- Die Tonfrequenzanalyse. Hier wird über zugängliche Leitungsenden ein Tonfrequenzstrom durch die Leitung geschickt. Um die Leitung entsteht ein elektromagnetisches Feld, das mit Hilfe einer Suchspule geortet wird. Überlagern sich die Feldlinien von Leitung und Suchspule, addieren sie sich. Dieser Effekt wird mit Hilfe eines Tonfrequenzempfängers in ein akustisches Signal umgewandelt.
- Die Schallkonvektionsanalyse dient der Leckageortung innerhalb eines Wassernetzes. Man findet die Leckage, indem man dem Geräusch des ausströmenden Wassers folgt.
- Die Thermografie. Eine Leckageortung in verblüffender, überzeugender Präzision – und absolut zerstörungsfrei. Dazu benutzt man eine Kamera, die von außen Temperaturunterschiede innerhalb der Bausubstanz „sieht“, z.B. die Wärme, die eine Leckage an einem Warmwasserrohr in der umgebenden Wand verbreitet. Man könnte sagen, das Ganze funktioniert wie ein Nachtsichtgerät. Achtung: Vor Thermografie an einer Fußbodenheizung muss die Heizung 12 Stunden vorher abgestellt werden.
- Die Tracergasdetektion. Hierbei wird das entleerte Rohrleitungssystem mit Heliumgas befüllt. Das Gas tritt durch die Leckage aus und wandert durch die Bausubstanz bis zu deren Oberfläche. Hier wird es vom Detektor aufgespürt – und die Leckage gleich mit.

LUFTFEUCHTE, RELATIVE

Mit Luftfeuchte oder Luftfeuchtigkeit bezeichnen wir den Anteil des Wasserdampfs an jenem Gasgemisch, das wir Luft nennen. In Räumen genauso wie draußen. Die relative Luftfeuchtigkeit ist das prozentuale Verhältnis zwischen dem momentanen Wasserdampfdruck und dem Sättigungswasserdampfdruck. Bei einer relativen Luftfeuchte von 50 % enthält die Luft nur die Hälfte der Wasserdampfmenge, die bei der entsprechenden Temperatur maximal enthalten sein könnte.

Bei 100 % relativer Luftfeuchte ist die Luft vollständig mit Wasserdampf gesättigt. Wird der Sättigungsgrad von 100 % überschritten, so schlägt sich die überschüssige Feuchtigkeit als Kondenswasser bzw. Nebel nieder. Mit steigender Temperatur nimmt die zur Sättigung benötigte Wasserdampfmenge zu. Das hat zur Folge, dass die relative Luftfeuchte eines gegebenen Luftvolumens bei Erwärmung abnimmt.

MIKROWELLENTROCKNUNG

Diese innovative Technik wird immer dann eingesetzt, wenn es schnell gehen muss oder wenn konventionelle Methoden versagen. Die Trocknung durch Mikrowellenstrahler funktioniert im Prinzip so wie die Mikrowelle in der Küche: Hochfrequenzstrahlen bringen die Nässe in der Bausubstanz zum Verdampfen. Allerdings sind Mikrowellen nicht ganz ungefährlich für lebende Organismen und hitzeempfindliche Baustoffe.

SCHADENVERMEIDUNG

- Bohren Sie nie in eine Wand, ohne vorher Wasserrohre (und Stromleitungen) zu orten. Dies gilt auch für das Einschlagen von Nägeln.
- Lassen Sie Wasser niemals unbeaufsichtigt in größeren Mengen laufen oder einlaufen, auch nicht in Becken oder Wannen mit Überlaufschutz.

WASSERSCHADEN (AKUTER SCHADEN)

Akute Wasserschäden sind z. B.: Rohrbruch, geplatzte Schlauchleitung (Wasch-/Spülmaschine), überlaufende Badewannen, Regenwassereinbruch (nach Sturm), Aquarienbruch. Hier zählt jede Sekunde.

SPRINT SANIERUNG GMBH

Sprint ist der Komplettanbieter für Dienstleistungen rund um Gebäude und Inhalt. Schwerpunkte bilden eine leistungsfähige Ersthilfe- und Notdienstorganisation und alle Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten nach Brand-, Wasser- und Sturmschäden sowie Schäden durch Einbruch und Vandalismus.

Von unserem Know-how profitieren über 130 Versicherungen, mit denen wir jährlich 80.000 Schäden abwickeln – mit wachsender Tendenz! Damit sind wir das größte Sanierungsunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland.

Sprint präsentiert sich als bundesweit tätiger Dienstleister. Innovative Informationstechnologien – u. a. die digitale Projektakte SESAM – garantieren eine Dienstleistung mit hoher Qualität, Schnelligkeit, Transparenz und deutlichen Kostensenkungspotenzialen für unsere Kunden.

Das Sprint Standard-Leistungsverzeichnis bietet den Kunden eine transparente Basis für Kostenermittlung und Abrechnung der erforderlichen Arbeiten zu verbindlichen Festpreisen.

PERSÖNLICHE CHECKLISTE WASSER-/FEUCHTESCHADEN – DAMIT ALLES WIEDER INS TROCKENE KOMMT.

BEVOR MESSUNG/TROCKNUNG STARTET

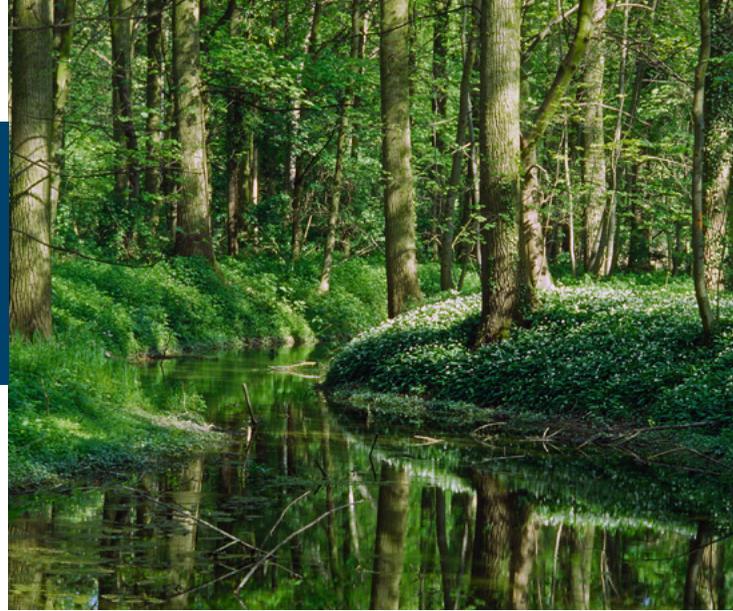
- Versicherung informiert
- Stromnetz geprüft bzw. Anschluss installiert
- Baupläne besorgt
- Ersatzfliesen geklärt
- Freier Zugang zu allen betroffenen Räumen
- Gegenstände wie besprochen ausgelagert
- Fußbodenheizung 12 Stunden vor Infrarotmessung ausgeschaltet
- Ggf. Nachbarn informiert

NACH DER TROCKNUNG

- Trocknungsdokumentation erhalten
- Trocknungsgarantie erhalten
- Strombrief bekommen
- Stromversorger informiert

BEVOR DIE WIEDERHERSTELLUNG STARTET

- Versicherung informiert
- Ggf. Nachbarn/Vermieter informiert
- Handwerker auf Prüfung der Untergrundbeschaffenheit hingewiesen



Als Deutschlands größtes Sanierungsunternehmen steht Sprint zu seiner sozialen Verantwortung. Auch in Sachen Umweltschutz. Sichtbares Zeichen ist unsere Unterstützung für die Umweltorganisation WWF.

Sprint setzt bei der Sanierung seit Jahren auf lösungsmittelfreie Reinigungsmittel oder auf eine Fahrzeugflotte, bei der wir großen Wert auf Modelle mit niedrigem Energieverbrauch legen. Auch unsere modernen Trocknungsgeräte zeichnen sich durch einen niedrigen Stromverbrauch aus. Dennoch wird der Stromverbrauch durch den Einsatz der Trocknungsgeräte steigen. Mit der beiliegenden Postkarte können Sie Ihren Energieversorger über diesen Umstand informieren und so verhindern, dass die künftigen Abschlagszahlungen angepasst werden.

Checkliste

Absender:

Name, Vorname

Kundennummer

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Anschrift Ihres Energieversorgers:



sprint.

Sprint Sanierung GmbH

Service Nummer:

Telefon 0049-221-9668300

Telefax 0049-221-9668110

info@sprint.de

www.sprint.de